



Liebe Leser,

heute mal eine  
etwas kürzere  
Ausgabe des  
Wurfblattes. In  
Ermangelung von  
Turnieren auch  
entsprechend  
weniger  
Turnierberichte.

Aber jetzt geht ja wieder das „richtige“ Ultimate los, mit Stollenschuhen, Matsch, grasigen Schürfwunden und Würfeln so weit es geht. Ach die Golfer sind aus dem Winterschlaf erwacht. In der nächsten Ausgabe wird es sicher einiges zu berichten geben!

Bitte schickt auch weiterhin Eure Kritik, Anregungen, Artikel für die nächste Ausgabe und was immer Ihr sonst sagen wollt an [wurfblatt@markus-lust.de](mailto:wurfblatt@markus-lust.de)

Viel Spaß beim Lesen! *Markus*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Offizielle Turniere</b>	<b>2</b>
<b>Winterflug</b>	<b>3</b>
<b>Discgolf in Lörrach</b>	<b>4</b>
<b>B-Relegation</b>	<b>6</b>
<b>Versicherungen</b>	<b>7</b>
<b>DJH-Mitgliedschaft</b>	<b>7</b>
<b>A-Relegation in Berlin</b>	<b>8</b>
<b>Termine</b>	<b>9</b>
<b>Ergebnisse</b>	<b>9</b>
<b>Links...</b>	<b>10</b>
<b>Interessante Team-Websites</b>	<b>11</b>

## Offizielle Turniere

### **Völlig reibungslos ist dieses Jahr fast kein offizielles Turnier durch die Planung gegangen. Pleiten, Pech und Pannen?**

(ml) Pech und Pannen ja, von Pleiten kann aber nicht die Rede sein. Die diesjährige Planung der offiziellen Turniere brachte aber allerlei Tücken mit sich.

Eine meiner Hauptaufgaben als DFV-Vizepräsident ist die Vergabe von offiziellen Turnieren, also Relegationen, Qualifikationen und Deutschen Meisterschaften. Dieses Jahr lief fast bei jedem Turnier irgendetwas schief. Angefangen hat das schon 2002, als die A-Relegation vergeben werden sollte. Köln und Berlin hatten sich beworben, aus DFV-Sicht war das Angebot und die zu erwartenden durchschnittlichen Anfahrtswege etwa gleich und wir haben das Turnier an Berlin vergeben weil dort schon länger keins mehr war. Und im Januar wollten 3 Mannschaften plötzlich das Turnier wegen Karneval verlegen. Klar, Mainz und Köln als Karnevalshochburgen, da konnte man nicht erwarten, dass sie alle Spieler zur Verfügung haben. Es entstand eine Diskussion, ob Karneval bei der Vergabe von Turnieren eine Rolle spielen sollte. Ich meine eigentlich nein, aber es fand sich ja in Berlin ein Ausweichtermin.

Die Planung der B-Relegation verlief vergleichsweise angenehm, obwohl Alex fast keine meiner Mails lesen konnte, Outlook spinn herum. Dann habe ich leichtsinnigerweise behauptet, ein Unentschieden würde reichen, bei Gleichstand müsse eben noch ein Punkt gespielt werden. Das sagte ich in völliger Missachtung der Spielordnung, die ich selbst (ab-)geschrieben habe. Naja, mannheim war flexibel genug, den Spielplan noch anzupassen. Kurz vor der B-Relegation nahm der Hausmeister der Mannheimer Halle das Freitags-Übernachtungsangebot zurück und die

weitreisenden Mannschaften mussten Notlösungen suchen. Aber auch das klappte letztlich.

Bei der C-Relegation kamen wieder zahlreiche Anfragen, warum denn nun 10 Teams dort starten und nicht wie in der Spielordnung vorgesehen, nur 7 wenn die DM der 4. Liga im Vorjahr nicht stattfand. Zudem sorgte die Webseite des DFV für zusätzliche Verwirrung, da dort 9 Teams angegeben waren. Der DFV hat einmal beschlossen, dass in diesem Falle 3 weitere Aufsteigerplätze auf Quali Nord und Süd verteilt werden um möglichst vielen Teams die Teilnahme an der C-Relegation zu ermöglichen. Klar dass es beim Spielplan der C-Relegation auch zu Diskussionen kommen musste, denn in welche Pools sollen die 3 zusätzlichen Teams eingeordnet werden?

Einerseits stimme ich Bernhard Frötschl aus Berlin zu: „... ich bin sehr mit dem gesamten Spielordnung unzufrieden, die zu viele Lücken hat“. Andererseits müsste eine wirklich alles umfassende Spielordnung (inkl. Spielerlisten) so umfangreich werden, dass es für unseren Sport untypisch wäre.

Witzige Anekdote am Rande: Alex schrieb mir eine Mail in der um die Angabe der Teilnehmer der C-Reli bat. Ich schrieb ihm: „Dir ist schon klar, dass Ihr die B- und nicht die C-Relegation ausrichtet, oder??“ worauf er antwortete: „Ich hoffe, dem DFV ist klar, dass wir die C-Relegation ausrichten.“ Was ich nicht wusste: Ich kommunizierte mit Alex aus Aachen und nicht mit dem aus Mannheim. Während der Süd-Qualifikation in Leipzig kam es zu einem größeren Patzer meinerseits, der sich glücklicherweise als irrelevant herausstellte. Stuttgart, Koblenz und Heidelberg kamen bei der Bestimmung des oberen Pools in einen Dreiervergleich. Hier hatte jeder ein Spiel gewonnen. Im direkten Vergleich gewann Koblenz und die beiden anderen waren noch immer gleich. Mit 2 Heidelbergern und zahllosen Leipzigern habe haben wir uns die Spielordnung angesehen und es erschien allen gleich sinnvoll, nun für die Heidelberg und Stuttgart den Torvergleich

(Punkt 4) über alle Spiele zu machen. Hier gewann Heidelberg, wir riefen die sich schon oben wädhenden Stuttgarter Samstags abends an und überbrachten ihnen die schlechte Nachricht. Was nur Stefan Bäcker aus Koblenz bemerkte war, dass, nachdem Koblenz „hinaufgerechnet“ wurde, die Kriterien wieder von vorne herangezogen werden müssen. Das steht immerhin groß und deutlich da, hat nur sonst keiner gesehen. Es spielte glücklicherweise keine Rolle, da im direkten Vergleich auch Heidelberg gewonnen hätte.

Die Planung der Quali-Nord verlief natürlich auch nicht perfekt. Auch nach langen Bemühungen aus Berlin, Rostock, Kiel, Hamburg und Lüneburg konnte keine Halle für 2 Tage gefunden werden. Es wurde sogar eine recht teure Kunstrasenhalle für Samstags in betracht gezogen. Letztlich vergab ich das Turnier dann an Hamburg/Lüneburg, da die Kosten und Umstände günstiger erschienen. Aufgrund der knappen Zeit konnten nur 6 Teams starten. Die geplante Verlosung bei mehr als 6 Anmeldungen musste dann fast noch durchgeführt werden, als sich 2 Tage vor dem Turnier Düsseldorf noch anmelden wollte. Das war denn doch zu knapp um anderen Mannschaften wieder abzusagen und so musste Düsseldorf verzichten.

Letztlich ist es bei der vergabe von Turnieren immer das selbe. Entweder man hat keinen Ausrichter und muss erinnern, ermahnen und af die Ausrichterpflicht hinweisen, oder man hat zwei fast gleich gute Angebote und muss sich gegen eines entscheiden. Köln und Kiel haben sich z.B. dieses Jahr mehrfach beworben und keinen Zuschlag erhalten. Stattdessen musste sich Kiel noch selbst um eine Übernachtung für die B-Reli in Mannheim kümmern.

Und wenn jetzt noch einer fragt, ob ich nicht vergessen habe die Spielerlisten zu erwähnen, dann ...!

Nein, im Ernst, da gab es natürlich auch zahlreiche Probleme. Immer wieder habe ich angesetzt, eine schriftliche regelung zu schreiben, aber immer wieder kam ein

Team mit einem Sonderfall, den ich nicht so ohne weiteres da einbauen konnte. Daher gibt es diese Regelung auch noch nicht. Trotzdem vielen Dank an alle Teams die mitmachen. Die Logistik klappt noch nicht so ganz, daher sind einige der Listen noch nicht im Web erschienen.

Ich bin gespannt auf die Outdoor-Saison!

Werden wir alle Turniere vergeben können? Wird die A-Reli wegen der World-Disc-Games verschoben? ...

Links zum Artikel

DFV

<http://www.frisbeesportverband.de>

## Winterflug

**Schon einen Monat her, aber dennoch ein spannendes, erwähnenswertes Turnier: Winterflug Berlin 2003**

(hb) Am 15./16.02. fand in Berlin der Winterflug statt und mauserte sich ein Stück weiter zum atmosphärischen Fun-Turnier.



Als Titelverteidiger wieder zum Winterflug zu kommen, kann man als Pflichtveranstaltung abtun. Allerdings erinnerten wir uns noch ziemlich gut an das spannende Finale gegen Hamburg (17:15), an die lockere Atmosphäre und

günstigen Mojitos in der Havanna-Bar; dementsprechend groß war unsere Enttäuschung angesichts der Absage von Hardfish. Da auch über ein Dutzend Berliner es vorgezogen hatten, an diesem Wochenende auf dem Beach-Turnier auf Gran Canaria zu spielen, kamen wir uns etwas im Stich gelassen vor und griffen am Samstag fast vorschnell zu den ersten Amüsierbieren.

Was war anders als letztes Jahr? Das Turnier war logistisch besser organisiert: alle Spiele innerhalb der großen Max-Schmeling-Halle, Schlafhalle keine zehn Gehminuten entfernt. Die Party-Location 'Haus der Sinne' hat durchaus Potenzial, auch wenn die Musik etwas schwach abging. Frühstück und sonstige Versorgung ging voll i.O. Mir selbst kam es so vor, als hätten wir das ganze Wochenende über auch zumindest ein paar Zuschauer gehabt. Symptomatisch war, dass am Sonntag Vormittag ein Haufen Basketballer in der Halle auftauchten und sich fragten, warum 'ihre Halle' auf einmal besetzt war. Die Reaktion auf die Erklärung: "So ein Scheiß". Schade, Sportjugend.

Spielerisch waren wir nicht ganz so stark besetzt wie letztes Jahr (ohne Jan und Stoffel), und das Niveau war insgesamt etwas höher. Zumindest haben einige gut motivierte Gegner dem Erreichen unserer letztjährigen Punktedifferenz von 80 einen Riegel vorgeschoben, und das war auch uns lieber so. Erfreulich war u.a. die Teilnahme von Teams aus Osteuropa (Tschechien: Yellow Fever, FUJ, Terrible Monkey und Polen: Uwaga Pies). Unsere Entscheidung, gegen alle Teams lieber g'scheit zu spielen und hoch zu gewinnen als aus Respektlosigkeit mit ein paar Arroganz-Punkten, wurde bei jedem Lineup durch erschöpfte aber nicht niedergeschlagene Gesichter ringsum belohnt. Glückwunsch an dieser Stelle an Aufbau Ost, die auf dem Weg zum dritten Platz u.a. die Terrible Monkeys aus Prag hinter sich ließen, die uns wiederum mit 15:14 im Halbfinale das knappste Spiel lieferten. Das Finale gegen die Skywalkers aus Rotenburg war wieder ein

Leckerbissen für die Zuschauer, mit fairen Calls (u.a. Michi aus Köln), hartem Einsatz (blaue Flecken bei Henning) und coolen Aktionen in Defense und Offense (Flo und Steffen). Letztendlich haben Selbstsicherheit, eine sehr niedrige Fehlerquote in der Offense und gute Defense in Schlüsselsituationen das Spiel für uns entschieden (15:11). Winterflug ist vor allem für weniger erfahrene Teams eine sehr gute Gelegenheit, gegen viele gleichstarke und teilweise internationale Gegner zu spielen. Ein herzliches Dankeschön an die Berliner Teams für die reibungslose Organisation. Für uns war es zuletzt wieder spannend, aber immer witzig. Der Bär mit dem großen Herz kann in Zukunft beim Rolf besucht werden. Ich persönlich freue mich ja schon auf das deutsche Kult-Hat Interflug im Sommer.

Abflug! – Henning

#### Links zum Artikel

Winterflug

<http://www.winterflug.org>

Mir San Mir

<http://www.mirsanmir.org>

## Discgolf in Lörrach

**Nahe der Schweizer Grenze ging es dieses am 15.3.2003 im Lörracher Grüttpark richtig rund: Das erste Chili Open!**

(ml) Samstag morgen, ein wundervoller Frühlingstag, 9 Uhr, die Wiesen dampfen noch. Eine Gruppe von ca. 30 kaffeetrinkenden Leuten und Berge von Discgolf-Scheiben fielen mir sofort auf als ich ankam. Ich bin nun bei Leibe kein Discgolfer und kannte entsprechend auch niemanden. Meines Wissens waren außer mir und den Lörracher Ausrichtern „Red Hot Chili Putters“ 4 Bad Nauheimer Spieler die einzigen Deutschen, der Rest kam aus der Schweiz. Schon beim

Einwerfen und Probeputten war mir klar, dass ich hier kein Land sehen würde. Außerdem erkannte man meine mangelnde Professionalität sicher schon an der ebenso fehlenden schicken Umhängetasche mit der Auswahl von 8-12 Scheiben für alle Situationen, angefangen von der Gegenwind-Macht-Sie-Schneller- über die Gebüsch-Macheten- bis hin zur Unterwasserscheibe.



Gespielt wurden 4 mal 9 Bahnen in 4er-Gruppen und 6 Finalisten spielten noch 5 Spezialbahnen zum Abschluss. Mein unverschämtes Glück stellte ich gleich auf Bahn 1 zur Schau: Langer Anwurf weit ins Aus, Out of bounds, Strafpunkt. Von dort aus, ca. 45m, direkt in den Korb. Ich hätte mich noch mehr gefreut, wenn ich auch auf diesen gezielt hätte. Eigentlich wollte ich aber nur safe spielen und die Scheibe am Fuße des Korbs platzieren um meine 4 zu retten (wie der Golfer sagt wenn er trotz Fehler noch das Bestmögliche erreichen will). Der Applaus war mir sicher und die Erwartungen an mich entsprechend hoch. Diese zu enttäuschen viel mir aber im weiteren Verlauf nicht schwer. Einen Baum aus 5m Entfernung fast gefällt, zweimal eine Scheibe im Fluss versenkt, einmal im Wald weit hinter einem unfair gestalteten Zaun, einmal um 2m einen Spaziergänger verfehlt und so weiter... Für mich kam dann erstaunlicherweise ein toller 11. Platz heraus.

Genug der Selbstlorbeeren. Lasst mich von denen erzählen die mich wirklich tief beeindruckt haben. In der zweiten Runde spielte ich u.a. mit Paul Francz aus der Schweiz. Er zog auf Bahn 8 ein riesiges Ding auf 30m Höhe um eine 40m entfernte



Baumgruppe. Die Scheibe blieb 2m vor dem Korb im weichen Boden stecken (sh. Bild). Wäre sie gerollt, wäre ein OB nicht zu vermeiden gewesen. Birdie!

Mit Franco Puliafito, der auf jeden Fall zu den Masters zählt (in jeder Hinsicht) spielte ich Runde 3 und 4. In Runde 3 schaffte er 3 Birdies! Trotz mangelnder Kraft, wie er selbst sagte. Er hat definitiv die weitesten Putts hingelegt die ich gesehen habe!



Im Finale gelang es Paul Fancz, mit seinem ersten Wurf auf Bahn 4 nicht nur den 40m langen Teil des Sees zu überqueren sondern auch noch den ca. 70m entfernten Korb direkt zu treffen, leider kein Whole in One, aber der Applaus

hätte eh nicht größer sein können! Respekt, zum Birdie reichte es leider trotzdem nicht.



Auch Franco beeindruckte im Finale noch einmal mit einem etwas zu kurzen Wurf über den See. 5m vor dem Ufer flitschte die Scheibe aber wie ein flacher Stein

weiter und bohrte sich nur wenige cm vom Wasser in den Schlick. Safe!

Andi Gertsch, der das Turnier für sich entscheiden konnte, schaffte auf dieser enorm schweren Bahn 4 über den See ein Birdie, er platzierte seinen Anwurf 4m vom Korb entfernt. Reschpekt! Auf der letzten Bahn erlaubte er sich aber noch einen Patzer. Auf der mit ca. 150m längsten Bahn warf er zwar am weitesten ab, aber direkt unter eine riesige Tanne. Auf Sicherheit spielend legte er sie mit einem weiteren Wurf nur 3m neben die Tanne, dann ein perfekter Approach und er rettete seine 4.

Nur 4 der 6 Finalisten haben es geschafft, eine Runde mit 2 über Par zu spielen, jedoch eine beeindruckende Leistung bei diesem wie ich finde nicht leichten aber wunderschönen Kurs im Lörracher Grütt. Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!

#### Links zum Artikel

Red Hot Chili Putters

<http://www.redhotchiliputters.com>

Discgolf

<http://www.discgolf.de>

## B-Relegation

**Am 22/23.2.2003 fand in Mannheim die B-Relegation Indoor statt. Ein Bericht von Sven**

(sf) Samstag, 22.02.2003 – 8.30 Uhr. Die letzten Vorbereitungen für die B-Relegation sind im vollen Gange.

Nachdem das Anreiseproblem mit den Mannschaften geklärt war – leider konnte man erst samstags anreisen – hieß es dennoch pünktlich 11 Uhr „Lasst die Spiele beginnen!“

Die Stimmen am Spielfeldrand waren eindeutig. Es ging letztendlich darum, den dritten Aufsteiger zu ermitteln. Die ersten beiden Plätze, so war man sich einig, würden wohl an die Hardfisch aus Hamburg und die Tekielas gehen. Doch!

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nun gut, Hardfisch leisteten sich kaum Fehler und siegten souverän in all ihren Spielen. So war der am Ende des Turniers vergebene erste Platz auch nur gerecht. Außerdem muss man anmerken, dass Hardfisch den Spirit groß geschrieben haben. In keinem ihrer Spiele kam es zu unnötigen Calls oder sonstigen Meinungsverschiedenheiten.

Doch was war nun mit den zweiten Favoriten – den Tekielas? Samstag zeigte das Team keine Schwäche und ging klar aus all ihren Spielen als Sieger hervor. Doch es kam der Sonntag. 10.30 Uhr: es stehen Kiel und Hamburg auf der Line – „das Spitzenspiel“ – hier, so waren sich alle einig, wird der Kampf um Platz eins ausgetragen. Wie schon erwähnt, gingen die ‚Harten Fische‘ aus Hamburg als Sieger vom Feld.

Kommen wir nun doch erst mal zu den Endplatzierungen des Turniers:

1. Hardfisch - Hamburg
2. InDISCutable - Münster
3. Tekielas – Kiel
4. Team der Liebe – Sauerlach
5. Squares – Mannheim
6. Bad Raps – Bad Rappenau
7. Rotatoes Potatoes – Braunschweig

Wie wir nun sehen, gab es da ja noch ein Team aus Münster! Schon fast vergessen, rafften sich die Jungs aus Münster noch mal so richtig auf und siegten in der Begegnung gegen Sauerlach mit 3 Punkten. In den Mannheimer Reihen ging die Rechnerei los....dann ein kleiner Jubel – Mannheim scheint als dritter Aufsteiger festzustehen. Doch auch hier zählte: ‚Wer zuletzt lacht, lacht am besten‘.

12.45 Uhr: Squares vs. Hardfisch – das Spiel des Turniers. Beide Mannschaften zeigten Ultimate vom Feinsten und schenkten sich nichts. Das Spiel ging in die Verlängerung und auch hier wurde hart gefightet. Als es um den letzten Punkt in dieser Begegnung ging, war die Stimmung der zuschauenden Teams auf dem Höhepunkt. 14 : 14 und Hardfisch mit der Offense. Nun ja, die wurde dann auch

mehr oder weniger locker durchgespielt und die Mannheimer verließen unter tobendem Beifall die Arena.

13.30 Uhr: Spielbeginn Kiel vs. Münster. Frei nach dem Motto ‚Die Hoffnung stirbt zuletzt‘ setzten die InDISCtabel alle Kraft in ihr letztes Spiel. Kiel brach ein, fand den Rhythmus nicht und verlor. Dies beförderte Münster auf den zweiten Platz und die Überraschung war perfekt!

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch auf dieser Relegation Ultimate auf hohem Niveau gespielt wurde und vor allem der Spirit ganz groß geschrieben wurde.

Mannheim bedankt sich noch mal bei allen angereisten Teams und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Sven F. (Squares)

#### Links zum Artikel

Mannheim

<http://www.squares-mannheim.de/>

DFV

<http://www.frisbeesportverband.de/>

## Versicherungen

### Heute: **Veranstalterhaftpflicht** Eine Kolumne von **Oliver Ludwig**

(ol) Haftpflichtversicherung für einmalige Veranstaltungen

Mit dieser Versicherung werden Sie als Veranstalter (Turniere) bei folgenden Schäden finanziell abgesichert:

- bei Verletzung der Verkehrssicherungspflicht, z.B. wenn eine Saaldekoration nicht ordnungsgemäß angebracht ist, sich löst und dadurch Besucher verletzt
- bei Auf- und Abbau und Verwendung von Ständen und Podien, z.B. von einer Holzbude

lösen sich mangelhaft befestigte Teile des Dachs und beschädigen einen Pkw

- bei dem Ausschank von Getränken oder der Abgabe von Speisen, z.B. wenn eine Kellnerin beim Servieren die Kleidung von Besuchern verschmutzt

Versichert sind Personen- und Sachschäden.

Für diese Versicherung wird eine einmalige Prämie fällig.

#### Links zum Artikel

DFV

<http://www.frisbeesportverband.de/>

## DJH-Mitgliedschaft



**Wer im DFV Mitglied ist bekommt besondere Vergünstigungen beim Deutschen Jugendherbergensverband.**

(tg) Mitgliedsvereine des Deutschen Frisbeesport-Verbands (DFV), die mit einem Team während eines Turniers oder einer anderen Reise in Jugendherbergen (im In- und Ausland) übernachten möchten, können beim DFV einen kostenlosen DJH-Gruppenausweis für das Jahr 2003 beantragen.



Damit können Gruppen von mindestens vier (im Ausland zehn) Mitgliedern eines DFV-Vereins in Jugendherbergen übernachten, ohne dass jeder Einzelne DJH-Mitglied ist.

Jeder DFV-Verein, der an diesem Ausweis Interesse hat, kann über die Adresse [djh2003@eva-thomas.de](mailto:djh2003@eva-thomas.de) einen bei Thomas Griesbaum beantragen.

**Links zum Artikel**

DJH

<http://www.jugendherberge.de>

DFV

<http://www.frisbeesportverband.de/>

## **A-Relegation in Berlin**

**Am Wochenende des 15/16.3.2003 fand in Berlin die Indoor A-Relegation statt. Hier schon mal die Ergebnisse (ohne Gewähr)**

(ml) Mit einem spannenden Spiel Frühspor02 gegen Wall City, das die Kölner mit 15:13 knapp für sich entscheiden konnten, sorgten diese dafür, dass sich Mir San Mir ihren Platz in der ersten Liga erhalten konnten. Alle Spiele unter den 5 Bestplatzierten waren knapp und spannend, Köln unterlag Rotenburg mit 13:15 und Sauerlach gewann gegen Mir San Mir ebenfalls 15:13.

Die Platzierungen im Einzelnen sind im Bereich „Ergebnisse“ am Ende des Wurfblattes zu finden.

**Links zum Artikel**

DFV

<http://www.frisbeesportverband.de/>

## Termine

### Terminplanung für die Indoor- und Outdoor-Saison 2003

Folgende Termine stehen fest:

**DM-Indoor 2003** der **1. und 2. Liga**, sowie der **Damen** in München am 29./30. 3. 2003 Infos bei Bernd Larisch ([bernd@mirsanmir.org](mailto:bernd@mirsanmir.org))

**A-Relegation Outdoor 2003** in Köln am 12/13.7.2003 Infos bei Frank Linde ([frank.linde@fh-koeln.de](mailto:frank.linde@fh-koeln.de))

**DM Outdoor 2003** in Hamburg am 25.-27.7.2003 Infos bei Steven Eckert ([steven@fischbees.de](mailto:steven@fischbees.de))

Alle weiteren Indoor-Turniere sind noch offen und der DFV sucht dringend einen Ausrichter. Bewerbungen bitte an [lust@frisbeesportverband.de](mailto:lust@frisbeesportverband.de) senden. In einer Bewerbung für ein DFV-Turnier müssen folgende Angaben enthalten sein:

- Termin
- Anzahl Hallen / Plätze
- Qualität der Hallen / Plätze
- Geschätzte Kosten pro Spieler
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Möglichst viele weitere Angaben, die dem DFV bei der Entscheidung helfen

## Ergebnisse

### Ergebnisse aus der Indoor-Saison 2003

#### Quali Süd Indoor 2003 in Leipzig am 1/2.2.2003

1. D'Wadlbeisser (Muenchen)
2. Saxy Divers (Leipzig)
3. Hässliche Erdferkel (Marburg)
4. K.U.H. (Koblenz)
5. Freiburg
6. FrissDeeHeidee (Heidelberg)
7. 7 Schwaben (Stuttgart)
8. Isostars (Augsburg)
9. Deckung Darmstadt (gemeldet als Ars Ludendi)
10. Disc-O-Fever (Würzburg) (nachgerückt für F.U.C.K.)

#### Quali Nord Indoor 2003 in Lüneburg am 22.2.2003

1. Endzonis (Rostock)
2. DJs (Berlin)
3. Hallunken (Halle)
4. Airpussies (Berlin)
5. Fischbees (Hamburg)
6. Farmers (Lüneburg)

#### C-Relegation Indoor 2003 in Aachen am 1/2.3.2003

1. Hässlichen Erdferkel (Marburg)
2. Ars Ludendi (Darmstadt)
3. DJ Dahlem (Berlin)
4. D'Wadlbeisser (München)
5. Saxy Divers (Leipzig)
6. Kids (Massenbach)
7. Endzonis (Rostock)
8. KUH (Koblenz)
9. Hallunken (Halle)
10. Frizzly Bears too (Aachen)

#### B-Relegation Indoor 2003 in Mannheim am 22/23.2.2003

1. Hardfisch (Hamburg)
2. Indiscutabel (Münster)
3. Tekielas (Kiel)
4. Team der Liebe (Sauerlach)
5. Squares (Mannheim)
6. Bad Raps (Bad Rappenau)
7. Rotatoes Potatoes (Braunschweig)

**A-Relegation Indoor 2003** in Berlin am  
15/16.3.2003

1. Woodies (Sauerlach)
2. Frühsport02 (Köln)
3. Mir San Mir (München)
4. Skywalkers (Rotenburg)
5. Wall City (Berlin)
6. Johannes (Mainz)
7. Las Cucarachas (Bremen)

## Links...

**... aus dieser Ausgabe und weitere, die man gesehen haben sollte.**

DFV: [www.frisbeesportverband.de](http://www.frisbeesportverband.de)

EFDF: [www.efdf.org](http://www.efdf.org)

WFDF: [www.wfdf.org](http://www.wfdf.org)

Disc-Golf : [www.discgolf.de](http://www.discgolf.de)

World Disc Games:

[www.worlddiscgames.com](http://www.worlddiscgames.com)

## Interessante Team- Websites



Novgorod – Novgorod Bears  
<http://frisbee.novgorod.ru>



Chemnitz - Stoneheads  
<http://www.frisbee.here.de/>

**Wurfblatt**

### Impressum

#### Herausgeber

Markus Lust

[wurfblatt@markus-lust.de](mailto:wurfblatt@markus-lust.de)

#### Autoren

Sven F.

Oliver Ludwig

Thomas Griesbaum

Henning von Bandemer

Markus Lust